

Die rote Bank



Inhalt:

- **Macit Karaahmetoglu, MdB**
Unser Bundestagsabgeordneter im Online-Gespräch mit dem SPD-Ortsverein
- **Eine Satzung für den Ortsverein**
Der Vorstand erarbeitet Statuten für den SPD-Ortsverein Kornwestheim
- **Corona: Teststrategie für die Kitas**
Die SPD-Fraktion sorgt sich um die Sicherheit des Personals in den Kindertagesstätten
- **SPD-Seniorenkreis**
Zusammenkünfte, Ausfahrten und Ausflüge in Bildern und Zahlen
- **Termine**

Hinweis: Um die Lesefreundlichkeit der roten Bank zu verbessern, wird an einigen Stellen bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern ausschließlich die männliche Form verwendet. Im Sinne der Gleichbehandlung gelten entsprechende Begriffe grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet also keine Wertung, sondern hat lediglich redaktionelle Gründe.

Macit Karaahmetoglu, MdB

In einem virtuellen Gespräch Mitte Dezember schilderte unser Bundestagsabgeordneter Macit Karaahmetoglu seine ersten Eindrücke:



Foto: Photothek

„Es ist ein besonderes Gefühl, als Fraktionsmitglied zur ersten Fraktions-sitzung zu kommen. Die SPD-Fraktion ist die stärkste Fraktion im Bundestag und dominiert das Geschehen.

Olaf Scholz und sein Team haben die Koalitionsverhandlungen sehr diszipliniert durchgeführt. Unsere Kernforderung, 12 € Mindestlohn, ist im Koalitionsvertrag enthalten. Das ist eine Frage des Respekts gegenüber den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Weitere Themen sind bezahlbares Wohnen - es sollen 400.000 neue Wohnungen entstehen, davon 100.000 als öffentlich geförderter sozialer Wohnraum - und der Klimaschutz, der von der SPD vorangetrieben wird.

Beim Thema sichere Renten hat sich die SPD in den Verhandlungen gegen die Koalitionspartner durchgesetzt.

In den nächsten vier Jahren stehen wichtige Entscheidungen an. Der Bundesgesetzgeber muss auf ein Urteil des EuGH reagieren, wonach die Vorratsdatenspeicherung nur bei einer ernststen Bedrohung für die nationale Sicherheit erlaubt sei. Es müssen Mechanismen etabliert werden, um Telegram und Co. zu regulieren: Wie können Hass und Hetze im Netz zurückgedrängt werden, wenn die Betreiber der Sozialen Netzwerke im Ausland sitzen?

Die Diskussion findet im Spannungsfeld um die Meinungsfreiheit statt. Eine Demokratie muss mit Meinung umgehen können, bewusste Fakenews und eine fortschreitende Radikalisierung müssen jedoch unterbunden werden! Dazu müssen Accounts durch richterlichen Beschluss gesperrt werden können.

Karl Lauterbach ist ein kompetenter und erfahrener Minister. Seine Haltung zur Impfpflicht hat er sich nicht leichtgemacht, er steht im regen Austausch

mit Wissenschaft und Politik. Am Ende steht die Frage der Verfassungsmäßigkeit einer Impfpflicht.

Die Gesundheit der Bevölkerung ist ein wichtiges Gut, das abzuwägen ist gegen das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit. Aus wissenschaftlicher Sicht ist die Impfung ohne Wenn und Aber geeignet, die Pandemie einzuschränken. Bei einer Impfpflicht für Beschäftigte im Gesundheitswesen fließt in die Abwägung ein, dass dieser Personenkreis eng an vulnerablen Personen arbeitet und sich dessen bei der Berufswahl bewusst war. Die Impfpflicht wird kommen, Zwangsimpfungen wird es aber nicht geben.“

Mehr über die Arbeit unseres Abgeordneten im Bundestag erfahren Sie hier: <https://www.spdfraktion.de/abgeordnete/karaahmetoglu>

Eine Satzung für den Ortsverein

Die Idee steht schon lange im Raum, jetzt soll sie endlich umgesetzt werden: Eine Satzung für den SPD-Ortsverein Kornwestheim.

Petra Hellstern und Yannick Schulze haben sich an die aufwändige Arbeit gemacht und einen Textentwurf erstellt: Name und Sitz, Zweck und Tätigkeitsbereich, Regelungen zur Mitgliedschaft, zu Vorstand und Mitgliederversammlung, zu Arbeitskreisen, Wahlen, Veröffentlichungen, Geschäftsordnungen und natürlich zu Kassenprüfung und Revision... – es gibt viele Punkte zu regeln und zu bedenken.

Der OV-Vorstand hat den Satzungsentwurf in seiner Sitzung am 5. Januar eingehend diskutiert und beschlossen, ihn in die nächste Mitgliederversammlung einzubringen. Die Satzung muss von der Mitgliederversammlung beschlossen werden, damit sie in Kraft treten kann.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung mit allen weiteren Themen geht Ihnen rechtzeitig zu.

Corona: Teststrategie für die Kitas

Die Corona Verordnung des Landes sieht eine Testpflicht für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres vor, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Dabei kann der Träger der Einrichtung entscheiden, ob die Testungen in der Einrichtung vorgenommen werden oder ob den Eltern Schnelltests für die Testung daheim gestellt werden.

Das negative Testergebnis muss in diesem Fall von den Eltern jeweils bestätigt werden.



Foto: SamuelFrancisJohnson auf Pixabay

Die SPD-Fraktion hatte die Teststrategie für Kindertageseinrichtungen schon im Dezember 2021 thematisiert und sich für eine Testung in der Kita ausgesprochen. Angesichts der aktuellen Entwicklungen hat unser stv. Fraktionsvorsitzender Florian Wanischtek erneut im Verwaltungs- und Finanzausschuss für die Testung in der Kita geworben. Er betont, dass beim Thema Testpflicht alle Güter und Interessen sorgfältig abgewogen werden müssen. Von besonderem Gewicht seien dabei die Gesundheit und körperliche Unversehrtheit der Erzieherinnen und Erzieher. Der Stadt als Arbeitgeberin und Trägerin der Einrichtungen komme hier eine besondere Fürsorgepflicht zu.

Um ihrer Forderung Nachdruck zu verleihen, hat die SPD-Fraktion jetzt einen Antrag für eine neue Teststrategie gestellt. Lesen Sie hier den Antrag im Wortlaut:

„Kitas entwickeln sich immer mehr zu Hotspots. Durch die neueste Entscheidung der Landesregierung, eine Absonderungspflicht für Kitagruppen und Klassen generell abzuschaffen, erhalten die Tests der Kinder eine weiter steigende Bedeutung.

Als Stadt sehen wir uns in der Verantwortung, für die größtmögliche Sicherheit für unsere Erzieherinnen und Erzieher und Kinder zu sorgen. Dies kann unserer Auffassung nach nur über einen kontrollierbaren Modus in der Teststrategie gewährleistet werden.

Die Heimtestung lässt dabei keine Möglichkeit zu, in einen kontrollierbaren Modus zu kommen. Dabei hegen wir kein grundsätzliches Misstrauen gegenüber der gesamten Elternschaft. Aber da für uns die Sicherheit unserer Angestellten an oberster Stelle steht, gilt das altbekannte Motto:

„Vertrauen ist gut. Kontrolle ist besser.“

Konkret können wir uns dabei zwei Möglichkeiten vorstellen:

- 1) Die Heimtestungen werden ersetzt durch eine Testung in der Einrichtung. Dabei sollen die Kinder direkt beim Ankommen getestet werden, so dass sie im Falle eines positiven Ergebnisses von den Eltern direkt wieder mitgenommen werden.

Eine gemeinsame Testung im Laufe des Tages halten wir für nicht zielführend, da dabei das Virus Zeit hat, sich in der Einrichtung zu verteilen.

Wir sind uns bewusst, dass dabei ein erhöhter Aufwand für die Erzieherinnen und Erzieher entsteht sowie eine Wartezeit für die Eltern beim Bringen der Kinder. Angesichts des Ziels – Eindämmung der Pandemie – erscheint uns das in der Abwägung allerdings das geringere Übel.

- 2) Statt der Heimtestung sollen die Kinder dreimal die Woche bei einer Schnellteststelle getestet werden. Somit würde kein weiterer Aufwand für das pädagogische Fachpersonal entstehen und trotzdem bestünde eine Sicherheit, dass die Kinder getestet worden sind.“

„Es gibt nicht die eine Königslösung. Aber es gibt bessere Lösungen als die Heimtestungen. Und im Sinne der Sicherheit von Kindern und Erzieherinnen und Erziehern sollten wir die derzeitige Teststrategie umstellen“, sagt Florian Wanitschek, der zur Zeit selbst einen Bundesfreiwilligendienst in einer Kindertagesstätte absolviert: Wenn die Testungen in der Einrichtung durchgeführt würden, könnten die Erzieherinnen und Erzieher sicher sein, dass die Kinder getestet und negativ sind. Das schaffe einen kontrollierbaren Modus, der die Sicherheit in den Einrichtungen massiv erhöhe.

Die Politik möchte, dass der Betrieb in den die Kindertagesstätten soweit irgend möglich aufrechterhalten wird. Ohne gesunde Erzieherinnen und Erzieher geht das nicht. Eine gute und sichere Teststrategie dient deshalb nicht nur den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sondern vor allem auch den Kindern.



Bild: Alexandra Koch auf Pixabay

Ganz schön aktiv: der SPD-Seniorenkreis

Ob Museen oder Freiluftmuseen, Höhlen, Kirchen, Gartenschauen, Theater, Ausstellungen, Weihnachtsmärkte, Stadtbesichtigungen, Schiff-, Bahn- und Kutschenfahrten, Spargelessen, Gansessen, Spanferkelessen, Besenwirtschaften, Mühlen, Einkaufstouren ... – die Vielfalt der Ziele und der Reichtum an Ideen kennt keine Grenzen.



Besucherbergwerk Tiefer Stollen in Aalen (Foto: privat)

Bei ihrem Bericht im OV-Vorstand konnte Andrea Tröscher mit erstaunlichen Zahlen aufwarten: In den letzten 8 Jahren wurden 73 Ausfahrten zu 66 verschiedenen Zielen durchgeführt. Insgesamt 3.940 Teilnehmerinnen und Teilnehmer legten ca. 13.500 km mit dem regelmäßig voll besetzten Bus zurück. 18 Ausfahrten konnten bisher pandemiebedingt nicht durchgeführt werden. Voraussichtlich nach Ostern soll es aber wieder losgehen.

Die monatlichen Ausfahrten werden liebevoll und sehr engagiert geplant von Franziska Tröscher. Unterstützt wird sie dabei von Andrea Tröscher und von Mitreisenden wie Ilona Nolde.

Dazu kommen noch die Kaffeenachmittage und der traditionelle Adventsnachmittag, zu denen SPD und AWO gemeinsam in den Schafhof einladen.

110 Seniorinnen und Senioren nehmen regelmäßig an den Angeboten des SPD-Seniorenkreises teil.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich bei Franziska Tröscher unter der Telefonnummer 07154 / 7960.



Herrgottskirche in Creglingen (Foto: privat)

Die Mitglieder des OV-Vorstands sparten nicht an Lob für das ehrenamtliche Engagement der Organisatorinnen und ihrer Helferinnen und Helfer.

Termine

Wir hätten in dieser Ausgabe der roten Bank gerne über den Neujahrsempfang 2022 berichtet. Leider ist er pandemiebedingt erneut ausgefallen. Wir bedauern das sehr, aber wir blicken optimistisch in die Zukunft und möchten schon heute auf unsere geplanten Termine für 2022 hinweisen:

► **Neu: SPD-Stammtisch!**

In lockerer Runde wollen wir mit Ihnen und allen Interessierten ins Gespräch kommen. Wir starten am 6. April 2022 um 19 Uhr in der Gaststätte Aquarienfreunde, Im Moldengraben 48 in Kornwestheim. Der nächste Stammtisch ist für den 6. Juli 2022 vorgesehen. Bitte informieren Sie sich auch über den „Schaukasten“ in der Kornwestheimer Zeitung.

► **Sommerfest** auf dem CVJM-Gelände am 16. Juli 2022

Die Planungen laufen, merken Sie sich den Termin schon einmal vor.

► **Florian Schroeder in Möglingen!**

Die SPD Möglingen lädt ein zum Kabarettabend: Florian Schroeder kommt am 30. April 2022 live ins Bürgerhaus nach Möglingen. Tickets unter www.schroederinmoeglingen.de.

Nehmen Sie Platz auf der roten Bank!

Sie finden uns an folgenden Samstagen

auf dem Holzgrundplatz:

am 26. März, von 11 – 12 Uhr

am 23. April, von 11 – 12 Uhr

am 21. Mai, von 11 – 12 Uhr

am 11. Juni, von 11 – 12 Uhr

Sie möchten die rote Bank regelmäßig lesen?

Gerne schicken wir sie Ihnen in Papierform zu!

- Sie können die „rote Bank“ mit nachstehender Karte bestellen.
- Oder Sie schicken eine E-Mail mit Ihrer Adresse an:
rotebank@spd-kornwestheim.de
- Online finden Sie alle Ausgaben unter www.spd-kornwestheim.de.

Sie können die rote Bank auch als Newsletter abonnieren.

Dazu benötigen wir Ihre Mailadresse und Ihre ausdrückliche Einwilligung, die Mailadresse beim SPD Ortsverein Kornwestheim zu speichern und für den Versand des Newsletters zu verwenden.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung. Ihre Adresse wird ausschließlich für den Versand der „roten Bank“ verwendet. Sie können der Verwendung Ihrer Adresse jederzeit widersprechen. Ihnen stehen die Betroffenenrechte nach Kapitel 3 der DSGVO zu.

V.i.S.d.P.: SPD Ortsverein Kornwestheim, Ludwig-Herr-Straße 35, 70806 Kornwestheim

Absender:

bitte
frankieren

☐ **Ich möchte die „rote Bank“
regelmäßig beziehen.
Mit der Speicherung meiner Adresse
zu diesem Zweck bin ich einverstanden.**

SPD Ortsverein
Florian Wanitschek
Ludwig-Herr-Str. 35
70806 Kornwestheim